

Saale-Zeitung

Staubdruckerischer Jahrgang.

Anzeigen

werden die Spaltenpreise oder deren Raum mit 30 Pf., solche aus Halle mit 20 Pf. berechnet, und in der Geschäftsstelle...

Erhalten wöchentlich fünfmal; Sonntags und Montags einmal, sonst einmal täglich.

Redaktion und Haupt-Geschäftsstelle: Halle a. S., Brühlstraße 17; Verlags-Geschäftsstelle: Markt 24.

Bezugspreis: Hr. Halle vierteljährlich 2,50 M., bei sechsmonatlicher Zahlung 4,75 M., durch die Post 3,25 M., auswärts Belegungsgebühren. Bestellungen werden von allen Reichspostanstalten angenommen.

Nr. 329.

Halle a. d. Saale, Mittwoch, den 17. Juli

1907.

Reichstanzler und Zentrum.

Seit dem 13. Dezember des vorigen Jahres gelangt den politischen Führern des Zentrums nicht mehr viel. Sie haben früher doch so oft die wunderbarsten Umstände...

Anfangs dachten sie wohl, wenn Erzberger und Hören nur lautlos schwiegen, würde sich wohl alles sachte und allmählich wieder so drehen, wie es vordem war...

Im gegenwärtigen Moment weiß nun das Zentrum nicht recht, wo es hinaus will. In dieser Partei find ja sehr radikale Demokraten mit hochkonservativen Aristokraten vermischt...

Deutsches Reich.

Einen Protest gegen den Evangelischen Oberkirchenrat

Haben die kirchlichen Gemeindevorstände in Wiesdorf an der Orlaahn beantragt, dem Evangelischen Oberkirchenrat...

Der Geheimbund gegen den Indes.

Die „Correspondenz Blätter“ veröffentlichten am 1. Juli 1907 einen Artikel über den Geheimbund gegen den Indes...

schreibt zu hindern“, sowie daß der Verfasser interessierten Autoren „Gelegenheit zur Nachbesserung zu geben“ wolle...

Morgen's Freiheit.

Die Freiheitsfrage der bekümmerten Reichsleiter's Morgen's durch die Kapazitäten wird, wie der „Morgen's“...

Nachklausur zum Fall Peters.

Die Öffentlichkeit hat sich bereits mit dem Bericht beschäftigt, Karl Peters' soeben veröffentlichten „Vorworts“...

„Das vorliegende Schriftchen hat mit solchen wissenschaftlichen Arbeiten nichts zu tun, schon darum nicht, weil dem Verfasser die für derartige Untersuchungen unentbehrliche Kenntnis des wissenschaftlichen Materials abgeht.“

„Der Verfasser hat... in herkömmlichen Wörterbuch von Gelehrten gefunden, daß Dohle mit dem arabischen für (ausgesprochen) ist...“

„In der „Beitrag zur Ethnologie“... seit 6. 1906 ist ein Wortabdruck, welchen Professor v. Lichan, Direktor des Berliner Kgl. Museums für Völkerkunde, am 17. Februar 1906 gehalten hat...“

„In der „Beitrag zur Ethnologie“... seit 6. 1906 ist ein Wortabdruck, welchen Professor v. Lichan, Direktor des Berliner Kgl. Museums für Völkerkunde, am 17. Februar 1906 gehalten hat...“

Evolution machen zu können vermeint, nicht ist als eine nur möglich gelungene Fällung.“

„Mit welcher Selbstverleugert Herr Peters beim Ansehen seiner „Beweise“ zu verfahren pflegt...“

„Das Petrusche Buch... hat nur eine Menge von wirren Worten in das große Publikum geworfen, bis zu deren Ausrottung noch lange Jahre vergehen werden...“

Schluswort zum Kriege in Südwestafrika.

Der große Generalstab spricht jetzt in dem sechsten Heft der „Kämpfe der deutschen Truppen in Südwestafrika“, das im Verlage des Generalstabes in Berlin aus dem Verlage des Generalstabes zum Bestehen...“

„Die Eigenart der Gegner, ihre im Verlaufe des Krieges oft wechselnde Fronten und der sich stets ändernde Charakter der Kriegsführung stellen...“

„Zwei 40 Monate hat die deutsche Schutztruppe im Felde gestanden gegen einen Feind, der in letzter Häufigkeit und Ausdauer mit dem Mut der Westweltung um seine Unabhängigkeit rang.“

„Gegenüber auf eine Mannesstärke, die ihre starken Wurzeln in dem gegenseitigen Vertrauen zwischen Führer und Soldat hatte, war er erprobt in der Schule der Leiden.“

„Aber nicht vertritt der Generalstab die Notwendigkeit einer politischen Kampagne. In dieser Hinsicht führt er aus: Es liegt auf der Hand, daß die am 1. Juli 1907 veröffentlichten Befehle des Heeres...“

Industrie und Handel.

— Die Handelskammer für das Herzogtum Korbura sprach sich gegen eine Erhöhung der Schaffung von Kauf...





Haferschwach, inländischer gut 183.00-187.00, mittel ...  
Weizen, inländ. 207.00-209.00, Roggen, inländ. 200.50-201.00  
Mais rubig, runder gut 146-149, amerikanischer bunter gut ...

Berlin, 16. Juli. Frühmarkt (amtlich festgestellte Preise)  
Weizen, inländ. 207.00-209.00, Roggen, inländ. 200.50-201.00  
Mais rubig, runder gut 146-149, amerikanischer bunter gut ...

Kartoffeln und Stärke.  
Berlin, 16. Juli. Kartoffeln und Stärke 18.25-18.75, Feuchte Stärke ...  
Magdeburg, 16. Juli. Kartoffeln und Stärke 18.50-18.75.

Zucker.  
Hamburg, 16. Juli. nach 6 Uhr. Rüben-Rohrucker, 1. Prod Basis 88 % Rendite, neue Usance, frei an Nord Hamburg, per Juli 19.00, Aug. 19.25, Okt. 18.90, Dez. 18.75, März 19.05, Mai 19.25, Rohig.

Berliner Börse, 16. Juli.  
(Ergänzung zu den Abendblättern. Meldungen im gestr. alphabetisch.)

Bank-Diskont.  
Amsterdam . . . London . . .  
Berlin Weh. 5 1/2 % Madrid . . .  
do. Lombard 6 Paris 3 1/2 %  
Brüssel . . . 5 Petersburg 3 1/2 %  
Christiana . . . 5 Warschau 7  
Lissabon . . . 5 Stockholm 6  
Lissabon . . . 4 Wien . . . 4

Geislerorten und Banknoten.  
Münz-Dukaten per St. . . .  
Gulden-Stücke, ost. do. . . .  
Gold-Dollars do. . . .  
Imperialr. do. do. 500 G. . . .  
do. neue 100 G. 215,00  
Amerik. Noten 2 in 1 Doll. 4,75  
do. 5 in 1 Doll. 4,75  
Königsb. Banknoten 11,20  
Oest. Banknoten 11,20  
Russ. do. zu 100 R. 214,00  
do. do. zu 100 R. 214,00  
Russ. Zoll-Coup. 100 G. . . .  
do. do. kleine . . . .

Deutsche Staatspap., Pfand- und Rentenbriefe, Provinz- und Stadt-Anleihen und Lose.  
D. R.-Schatzanw. 1904 3 1/2 % 99,50  
D. R.-Anl. 1. u. 2. 1904 4 % 100,75  
Bremer Anl. 1867-1869 3 1/2 % 92,30  
Hamb. Staats-1890 4 % 100,50  
do. do. 1904 3 1/2 % --  
Hessen, 1892-1900 3 1/2 % --  
Luth. St.-Anl. unkl. 14 3 1/2 % --  
do. do. 1904 3 1/2 % --  
Ostpreuss. Prov.-Anl. 4 % 99,40  
do. do. 1904 3 1/2 % 91,70  
do. do. Rhein-Pr. 4 % 100,30  
Westf. Prov. III, IV, V 4 % 99,90  
Yolow. Kr.-Anl. unkl. 15 4 % 99,50

Ausländische Fonds, Stadt-Anleihen und Lose.  
Argent. Eisenb. 1890 5 % 99,50  
do. Anl. v. 1897 4 % 97,75  
Chines. Anl. v. 1898 4 1/2 % --  
do. v. 1895 6 % --  
do. do. kleine 9 1/2 % 40,00  
do. do. do. 10 1/2 % 42,50  
do. do. do. 11 1/2 % 44,00  
do. do. do. 12 1/2 % 45,50  
do. do. do. 13 1/2 % 47,00

Kaffee.  
Hamburg, 16. Juli. [5 Uhr.] Kaffee good average Santos per Sept. 23,60 Gd., Dez. 30,30 Gd., März 30,80 Gd., Mai 30,75 Gd. Rubig.  
Hamburg, 16. Juli. Kaffee rubig, Umsatz 2000 Sack.  
Amsterdam, 16. Juli. Java-Kaffee good ordinary 34,00.  
New York, 16. Juli. Rio fair 87 1/2 cts.

Petroleum.  
Hamburg, 16. Juli. Petroleum fest. Stand. white loco 7,25.  
Amsterdam, 16. Juli. (Schluß) Petroleum raffiniertes, Typ. white loco 22,00 B., Juli 22,00 B., Sept. 22,25 B., Okt.-Dez. 22,50 B. Fest.  
New York, 16. Juli. [Teleg.] Petroleum Standard white in New York 8,45, in Philadelphia 8,40, Refined in Cases 10,90, Credit Balances at Oil City 7,75.

Spiritus.  
Nordhausen, 16. Juli. Spiritus 40 % Vol. für 100 kg 62,00 bis 61,00, 48 % Vol. für 100 kg 66,75-67,75 per loco und Juli-Lieferung. Braunschweig 40 % Vol. für 100 kg 60,25-61,25 M., 48 % Vol. für 100 kg 67,25-68,25 per August-September-Lieferung, ohne Fabrikabgaben.  
Hamburg, 16. Juli. Spiritus rubig Juli 22,50 G., Juli-Aug. 22,50 G., Aug.-Sept. 22,50 G.

Oelsaaten. Oele. Fettwaren.  
Bremen, 16. Juli. Schmalz stetig. Loko, Tube u. Firkins 4 1/2 Pf., in Doppelmeinen 4 1/2 Pf.  
Hamburg, 16. Juli. Butter fest, verzollt 74,00.  
Berlin, 15. Juli. Rüböl fest, verzollt 75,00, 76,00.  
Amsterdam, 16. Juli. Schmalz, Western steat 9,30, Rube and Brothers 9,30.  
Chicago, 16. Juli. [Teleg.] Schmalz, Juli 8,80, Sept. 9,00, Pork per Sept. 16,42 1/2.

Wolle. Baumwolle.  
Bremen, 16. Juli. Baumwolle fest. Upl. middl. loco 65 1/2.  
Amsterdam, 16. Juli. Baumwolle fest. Umsatz 7000 B., davon für Spekulation und Export 500 B. Tendenz: ruhig.  
Amerikanische good ordinary Lieferungen: stetig. Juli 6,75, Juli-Aug. 6,75, August-September 6,43, September-Oktober 6,54, Oktober-November 6,47, November-Dezember 6,44, Dezember-Januar 6,43, Januar-Februar 6,43, Februar-März 6,43, März-April 6,44.  
Manchester, 16. Juli. 30r Water cour. Qualität 10 1/4, 30r Water courante Qualität 11 1/4, 30r Water bessere Qualität 12 1/4, 40r Mule

Bank-Aktien.  
Barmer Bank-Verein 124,25  
Breit. Wechs.-Bank 6 104,10  
Coburger Kreditbank 76,22  
Danziger Privatbank 76,22  
Hamb.-Akt. Bank 143,75  
Dtsch. Elf. W. (Hahn) 6 108,90  
do. Hypoth.-B. (Berl.) 7 118,90  
Gothaer Privatbank 6 123,50  
Hamb. Hypoth.-B. 7 118,90  
Lübecker Kommerzbank 7 118,90  
Meinl. Hypoth.-B. 7 118,90  
Preuss. Hypoth.-B. 7 118,90  
Hamb. Hypoth.-B. 7 118,90  
Weidach. Bod.-Kr. 7 138,50

Deutsche Eisen- und Stahl-Aktien.  
Halb-Bahnk. 1894 c. 8 1/2 % 92,25  
Lib.-Bleichen v. 1902 3 1/2 % 92,25  
Magd.-Witten-St. A. 3 -- --

Deutsche Eisen- und Stahl-Prioritäten.  
Hamb.-Bahnk. 1894 c. 8 1/2 % 92,25  
Lib.-Bleichen v. 1902 3 1/2 % 92,25  
Magd.-Witten-St. A. 3 -- --

Deutsche Eisen- und Stahl-Obligationen.  
Anst. Bhn. I. kleine 6 102,25  
do. II. Erg. Rekr. 40 101,90  
Centr.-Pac. Ref. 40 97,50  
do. r. 20 97,50  
Kosl.-Woron. v. 1889 4 97,50  
Krop. Rudolfgr. 4 97,50  
K.-Chark.-As. v. 1889 4 97,50  
Hamb.-Koslov. 4 97,50  
Macedon.-Gold-Obl. 3 63,75  
do. do. kleine 3 65,00  
Mosk.-Kasan 4 75,75  
do. Klew-Wor. 4 75,00  
do. Smolensk 4 73,00  
do. Wind-ryb. unkl. 09 4 72,30  
North-Pacific, Gen. L. 3 85,00  
Osterr.-Pap.-St.-Balt. 4 82,10  
do. v. 1885 3 81,90  
do. v. 1890 3 78,40  
do. v. 1895 3 78,40  
do. do. Gold 4 97,00  
Orel-Griasi-Obl. 8 90 --  
Porig. v. 1889 abg. I. K. 4 97,50  
Osterr.-Pap.-St.-Balt. 4 71,90  
do. Uralv. v. 99u. 10 4 72,00  
Russ.-Südostbahn. 01 4 72,00  
Russ.-Südwestbahn. 4 72,00  
Sibir.-Koslov. 4 72,00  
Südost. Oblig. 4 93,00  
do. Serie E. 4 93,00  
Warsch.-W. X. XI. 4 77,25

Ausländ. Eisen- und Stahl-Aktien.  
Anst. Eisenb. v. 1891 6 -- --  
Anst. Eisenb. v. 1892 6 -- --  
Anst. Eisenb. v. 1893 6 -- --  
Anst. Eisenb. v. 1894 6 -- --  
Anst. Eisenb. v. 1895 6 -- --  
Anst. Eisenb. v. 1896 6 -- --  
Anst. Eisenb. v. 1897 6 -- --  
Anst. Eisenb. v. 1898 6 -- --  
Anst. Eisenb. v. 1899 6 -- --  
Anst. Eisenb. v. 1900 6 -- --  
Anst. Eisenb. v. 1901 6 -- --  
Anst. Eisenb. v. 1902 6 -- --  
Anst. Eisenb. v. 1903 6 -- --  
Anst. Eisenb. v. 1904 6 -- --  
Anst. Eisenb. v. 1905 6 -- --  
Anst. Eisenb. v. 1906 6 -- --  
Anst. Eisenb. v. 1907 6 -- --  
Anst. Eisenb. v. 1908 6 -- --  
Anst. Eisenb. v. 1909 6 -- --  
Anst. Eisenb. v. 1910 6 -- --  
Anst. Eisenb. v. 1911 6 -- --  
Anst. Eisenb. v. 1912 6 -- --  
Anst. Eisenb. v. 1913 6 -- --  
Anst. Eisenb. v. 1914 6 -- --  
Anst. Eisenb. v. 1915 6 -- --  
Anst. Eisenb. v. 1916 6 -- --  
Anst. Eisenb. v. 1917 6 -- --  
Anst. Eisenb. v. 1918 6 -- --  
Anst. Eisenb. v. 1919 6 -- --  
Anst. Eisenb. v. 1920 6 -- --

Lehr. Qualität 12, 40r Mule Wilkinson 2 1/4, 48r Pilsener 10/11, 32r Warpscoo Lee 1 1/4, 36r Warpscoo Wellington 1 1/4, 40r Cops für Nahrung 26, 80r 30r, 100r 30r, 120r 48, 40r Double cour. Qualität 1 1/4, 60r Double 20 1/4, Printers 255.

Chemische Produkte.  
London, 16. Juli. Chilisalp. 11. 3h. 3d., raff. 11. 3h. 3d.  
Metalle.  
Hamburg, 16. Juli. Silber 92,75 Br., 92,25 G.  
London, 16. Juli. (Schluß) Chilikupfer stetig. 81. 1st. 3 Mon. 88 1/2, Zinn fest, Straits 18 1/4, 3 Mon. 18 1/4, Elberl. rubig, span 2 1/4, engl. 2 1/4, Zink fest, gehw. Marke 24, span 24 1/4.  
Amsterdam, 16. Juli. Bankaktien 117,75.  
Glasgow, 16. Juli. (Vormittag) Robleisen. Mixed numbers warrants 68 sh. 9 d.  
Glasgow, 16. Juli. (Schluß) Robleisen. Mixed numbers warrants --, Middleborough 68 sh. 5 1/2 d.

Wasserslände, u. bedentes ober, u. unter Null.  
Artern, Brückenpegel 15 Juni + 0,83 16 Juni + 0,76 -- 7  
Weissenfels, Oberpegel + 2,62 + 2,66 -- 4  
do. Unterpegel + 1,00 + 1,18 -- 2  
Trotha + 1,00 17 -- + 1,18 -- 6  
Altenburg, Oberpegel + 2,69 16 -- + 2,76 -- 10  
do. Unterpegel + 2,66 + 2,78 -- 22  
Hernburg + 2,04 + 2,30 -- 16  
Halbe, Oberpegel + 1,84 + 1,88 -- 10  
do. Unterpegel + 1,52 + 1,52 -- 10

Der Wasserstand von Trotha befindet sich im Abendblatt.  
Meldung, Isar. Hgr. Siba.  
Juli | Fall | Wachs | Juli | Fall | Wachs  
Büdweis . . . 15 + 2,12 . . . 1,94  
Frag . . . + 1,75 . . . 1,67  
Dauhaufen . . . + 0,70 . . . 1,87  
Lau . . . + 0,75 . . . 80  
Parubitz . . . + 1,28 . . . 1,63  
Brandels . . . + 1,02 . . . 76  
Methlitz . . . + 0,54 . . . 1,04  
Leitmeritz . . . + 1,20 . . . 1,24  
Lauenburg . . . + 1,17 . . . 1,83  
Dresden . . . + 0,49 81 . . . 1,38

Obligationen von Ind.-Ges.  
Akt.-Ges. Ankl. Fabr. 4 1/2 % 100,00  
do. do. Elektr. Ges. 4 1/2 % 99,00  
do. do. do. 4 1/2 % 97,50  
Anhalt. Kohlenwerke 4 97,00  
Berl. Elektr.-Werk 99,00  
Berl. Gas- u. Wasserw. 4 1/2 % 97,50  
do. do. unkl. 4 1/2 % 101,70  
Braunsch. Kohlen 4 1/2 % 104,00  
Badener Eisenwerk 4 99,00  
Barch. Gewerksch. 4 102,25  
Charlott. Wasserw. 4 -- --  
Continental. do. 4 1/2 % 99,00  
Darmstadt. do. 4 1/2 % 97,00  
Dessau. do. unkl. 4 1/2 % 105,00  
do. 1892 . . . 4 1/2 % 105,00  
do. 1888 . . . 4 -- --  
Deutsch.-All.-Tel.-Ges. 4 92,00  
do. do. unkl. 4 1/2 % 101,00  
do. do. 4 1/2 % 101,00  
do. Kabelwerke 4 1/2 % 102,50  
Donnersmühl. 3 1/2 % 94,40  
Dortmund. Union 4 105,00  
do. do. unkl. 4 105,00  
do. do. 4 94,00  
Elektr. Liefl.-Ges. 4 1/2 % 102,00  
do. Licht- u. Kraft 4 1/2 % 101,30  
do. do. unkl. 4 1/2 % 101,30  
Gelsenkirch. Bergw. 4 1/2 % 99,75  
Göls.-Märk. Bergw. 4 1/2 % 92,25  
do. Elektr. u. Fernw. 4 1/2 % 92,25  
do. do. 4 1/2 % 101,00

Leipziger Börse, 16. Juli.  
Deutsche Fonds.  
Sächs. St.-Anl. v. 1855 8 92,20  
do. do. 1852-68 v. 3 1/2 % 99,00  
Altend. Landb.-O. 3 1/2 % 94,76  
do. do. unkl. 3 1/2 % 94,76  
Altenb. St.-Anl. v. 1855 8 94,70  
Altenb. St.-Anl. v. 1899, II. u. 4 100,70  
Chemnitz-St.-Anl. 8 1/2 % 95,75  
do. do. unkl. 8 1/2 % 97,75  
do. do. 1874 conv. 3 1/2 % 95,25  
do. do. 1879 conv. 3 1/2 % 95,75  
Dresd. St.-Anl. 1900 abg. 3 1/2 % 100,10  
do. do. unkl. 3 1/2 % 100,10  
Gera. do. v. 1887 3 1/2 % 94,00  
do. v. 1903 3 1/2 % 93,50  
Leipz. do. 1868 Th.-A. 3 1/2 % 96,00  
do. do. 1908 Th.-A. 3 1/2 % 92,00  
Leipz. Bauw.-Sp. 12 127,00  
do. 1890 (St. II) 3 1/2 % 92,00  
do. 1897 Ser. V 3 1/2 % 92,00  
Plauen. V. St.-A. 1888 3 1/2 % 92,25  
do. St.-Anl. 1897 3 1/2 % 92,25  
do. do. 1902 3 1/2 % 92,25  
do. do. 1903 3 1/2 % 92,25  
do. do. 1897 Ser. I 4 100,40  
Riesa St.-Anl. 1891-93 3 1/2 % 95,00  
Wurzen do. 1893-1902 3 1/2 % 95,00

Industrie-Aktien.  
Altenb. Akt.-Brauerei 4 98,00  
Crottwitz-Papierfabr 14 -- --  
D. Spitzfabr. Lpz. 1 18 278,50  
Gera-Jüdisch. Litz. A 24 360,00  
Leipz. Bauw.-Sp. 12 274,00  
Germannia F. Chem. 5 105,25  
Glasur. Zuckerfabr. 8 126,50  
Göls. Bierb. St.-A. 6 -- --  
Yagel. Bk. Plauen 10 124,00  
Zwickauer Bank 4 100,00  
Bauh. f. Dresden H.-O. 3 1/2 % 97,00

Oberhandl. Eisen- und Stahl-Aktien.  
Altenb. Akt.-Brauerei 4 98,00  
Crottwitz-Papierfabr 14 -- --  
D. Spitzfabr. Lpz. 1 18 278,50  
Gera-Jüdisch. Litz. A 24 360,00  
Leipz. Bauw.-Sp. 12 274,00  
Germannia F. Chem. 5 105,25  
Glasur. Zuckerfabr. 8 126,50  
Göls. Bierb. St.-A. 6 -- --  
Yagel. Bk. Plauen 10 124,00  
Zwickauer Bank 4 100,00  
Bauh. f. Dresden H.-O. 3 1/2 % 97,00

Oberhandl. Eisen- und Stahl-Obligationen.  
Erbz. Steinh. A.-V. 10 100,00  
Gera. S.-V. St.-A. 19 101,00  
do. do. do. II 4 97,90  
Kaisergrub. Pr.-O. 10 -- --  
do. do. St.-A. 10 -- --  
do. do. Pr.-A. 2 -- --  
Oberhandl.-Forst. 4 98,00  
do. do. Schuler 10 98,00  
Zwick. Oberhandl. 800 -- --  
Zwick. St.-Verinsg. 200 181,00  
Friedenr. Muehlw. 43 635,00  
Prehlitz Brauk. Ges. 30 400,00  
Zösch. Br.-O. 60 -- --  
Veringl. in Monst. 10 -- --  
Witz. St.-A. 38 -- --  
do. do. Pr.-A. 108 -- --

Bank-Aktien.  
Bank f. Grundb. Lpz. 8 128,25  
Leipz. Baubank 4 105,00

